



Öffi-Anschluss zur letzten Meile: Wer verbindet die Lücke?

Mikro-ÖV- und Dispositionsplattform für TAXI Rammerstorfer.

Taxi Rammerstorfer wollte Mikro-ÖV professionell anbieten und Öffi-Fahrgästen eine lückenlose Anbindung vom Start- oder Ziel zu Bus und Bahn ermöglichen. Mit der ITPRO Plattform wurden digitale Buchung, Disposition und Callcenter in einem System vereint. So lassen sich große Regionen zuverlässig bedienen, Fahrgäste gezielt führen und der Betrieb effizient steuern.

Vom Stop-and-Go

Gesucht wurde ein System, das den Mikro-ÖV Ende-zu-Ende abbildet: Öffi-Anschlüsse prüfen, Haltepunkte und Zeiten koordinieren, Buchungen aus App, Web und Telefon zusammenführen, Fahrten intelligent bündeln und Partnerbetriebe einbinden.

Die bisherige manuelle Planung erschwerte die optimale Auslastung, verursachte Leerfahrten und machte die Einhaltung von Fördervorgaben aufwendig. Auch die Transparenz über Kapazitäten, Kosten und Pünktlichkeit war begrenzt – besonders im weitläufigen Einsatzgebiet.

Zur planbaren Taktung

Heute steuert Taxi Rammerstorfer seinen gesamten Mikro-ÖV über eine zentrale Plattform: Disposition mit Haltepunkten, Zeitfenstern, Tarifen und ÖV-Verknüpfungen ist digital abgebildet. Web- und Telefonbuchungen laufen in einer Oberfläche zusammen; Anfragen werden regelbasiert gebündelt – das bedeutet weniger Leerfahrten, höhere Belegung und eine förderkonforme Planung nach Vorgaben des Landes OÖ. Die Leitstelle führt Fahrgäste per Web-App zum passenden Anschluss - von der letzten Öffi-Haltestelle zum Ziel oder umgekehrt.



Werner Rammerstorfer
Taxi Rammerstorfer

Stimme aus der Praxis, Werner Rammerstorfer

„Das Feedback der Kund*innen war ausgesprochen positiv: Besonders geschätzt wurde, dass es nun einen direkten Ansprechpartner gibt; auch die neue Dispositionszentrale fand großen Zuspruch.“

Über Taxi Rammerstorfer

Taxi Rammerstorfer ist ein mittelständiges Unternehmen für Taxi- und Mikro-ÖV-Leistungen im Großraum Linz und im Salzkammergut. Das Unternehmen betreibt rund 40 Fahrzeuge, beschäftigt knapp 60 Mitarbeitende und erzielt jährlich etwa 2,5 bis 3 Millionen Euro Umsatz.